

Big Sur (Beta 4) Unsealed System Volume Installation, Modifikation und Replikation (Anleitung)

Beitrag von „ResEdit“ vom 18. Juli 2020, 14:22

Ich ergänze mal, weil Fragen aufkommen, warum ich erwähnt habe, dass Fonts gelöscht werden können.

Damit ist gemeint, dass man bei dieser Installationsmethode das Basis-System nach seinen persönlichen Wünschen verändern kann. Für meinen Anwendungsbereich sind beispielsweise die seitens Apple vorinstallierten Fonts (die sich bei einer normalen Installation weder vernünftig deaktivieren, geschweige denn löschen lassen) absolut unbrauchbar und kontraproduktiv. Ich wechsele deshalb auf andere Fonts in System/Library/Fonts und lösche komplett die Fonts in System/Library/PrivateFrameworks/FontServices.framework/Versions/A/Resources/Fonts

Angenehmer Nebeneffekt: MS Office startet blitzartig, insgesamt gewinnt man rund 10% Performance, weil sich das System nicht mehr mit der Verwaltung von mehreren Hundert Fonts rumschlagen muss, von denen man im besten Fall ein Dutzend braucht. Weitere Details dazu hier: <http://www.jklstudios.com/misc/osxfonts.html>

Natürlich kann man auch andere Dinge tun, etwa ohne große Verrenkungen einfach per drag & drop Kexte installieren oder Änderungen an den LaunchServices machen.

Da mich die Feedback.app nervt, habe ich die einfach in System/Library/CoreServices/Applications gelöscht. Ruhe im Karton.

Ein weiterer Vorteil ist die schnelle Bereitstellung des Systems. Für ein komplett durchkonfiguriertes System braucht es rund 15 Minuten: 3 Minuten für das Replizieren mit dem FDP aus der Systemherstellung heraus und danach die Übernahme von Daten aus einem TM-Backup mit dem Migrationsassistenten. Wie das geht, habe ich hier beschrieben: [Optimierte Catalina Installation – so geht es schnell und einfach als Time Machine Alternative ...](#)